



Betreff: Bezirkspartnerschaftsgespräche mit dem ungarischen Botschafter Vince Szalay-Bobrovniczky

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 23.02.2012 folgende

Anfrage

Auf der Webseite des Vereins für Kommunikation, Kunst und Kultur in 1030 Wien (www.ki3.at) wurde in einem Artikel (veröffentlicht am 27.11.2011) über den Besuch des Botschafters der Republik Ungarn, Vince Szalay-Bobrovniczky bei Bezirksvorsteher Erich Hohenberger berichtet.

„Er (Anm.: Szalay-Bobrovniczky) kündigt an, dass der dritte Bezirk von Budapest - Budapest-Obuda -, Interesse hat mit unserem Dritten eine Bezirkspartnerschaft einzugehen. Diesbezügliche Gespräche werden noch im heurigen Jahr aufgenommen.“ (zitiert nach.: <http://www.ki3.at/ki3.php?art=2511&name=der-ungarische-Botschafter:-Besuch-in-der-Bezirksvorstehung->)

- Haben seit diesem Besuch weitere Treffen und Gespräche bezüglich einer möglichen Bezirkspartnerschaft statt gefunden?
 - Wenn ja, mit welchem vorläufigen Ergebnis?
- Auf wessen Initiative wurde der Anstoß bzw. die Idee zu so dieser Bezirkspartnerschaftsanbahnung gegeben?
- Wann und wo soll (voraussichtlich) das nächste offizielle Treffen mit dem Herrn Botschafter statt finden?
- Werden auch die anderen Bezirksfraktionen den Gesprächen beiwohnen dürfen?

Bez.Rat Michael Stumpf

Die Anfragebeantwortung ergab, dass noch weitere Gespräche mit dem Botschafter in diesem Jahr statt finden werden. Die geplante Kooperation soll auf kultureller und schulischer Ebene statt finden.



Betreff: Anbringung von rot-weiß gestreiften Warnbalken an der Durch- fahrt des Kurt-Steyrer-Hofes in der Neulinggasse

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am **23.02.2012** folgenden

Antrag

Der Herr amtsführende Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig wird ersucht, sich bei Wiener Wohnen dafür einzusetzen, dass die bereits beschlossene und augenscheinsverhandelte Anbringung von rot-weiß gestreiften Warnbalken an den Durchfahrten der Neulinggasse unterhalb des Kurt-Steyrer-Hofes, Landstraßer Hauptstraße 92-94, zusammen mit den Fassadensanierungsarbeiten erledigt wird.

Begründung

In der Vergangenheit gab es wiederholt Unfälle mit LKW's, deren Aufbauten für die Durchfahrt entweder zu hoch waren, oder deren Fahrer das Einziehen von Kränen und dgl. Vergessen haben. Um die LKW-Fahrer vor der Durchfahrt unterhalb des dort befindlichen Kindergartens noch einmal auf die Höhenbeschränkung aufmerksam zu machen, wurde die Anbringung besagten Warnbalkens beschlossen und bereits ausverhandelt, bis zur Sanierung des Kurt-Steyrer-Hofes aber zurückgestellt.

Da die Sanierungsarbeiten nunmehr kurz vor ihrem Abschluß stehen, soll auf die Anbringung der Warnbalken erinnert werden, damit diese Arbeiten unter Ausnutzung des bestehenden Arbeitsgerüsts und somit kostengünstiger durchgeführt werden können.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!



Betreff: Überprüfung der Verkehrssituation Ecke Marxergasse/ Rasumofskygasse

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 23.02.2012 folgenden

Antrag

Die MA 46 möge die Abbiegemöglichkeit von der Marxergasse (beim Café Zartl) in die Rasumofskygasse überprüfen.

Begründung

Durch die abgenützte und dadurch kaum mehr erkennbare Bodenmarkierung, die die Abbiegemöglichkeit nach rechts anzeigen soll, (siehe Foto) reihen sich die nicht ortskundigen Autofahrer die in die Löwengasse einbiegen möchten, oft falsch ein. Dieser Umstand führt dann nach dem erkennen der Falscheinordnung zu riskanten und plötzlichen Spurwechselmanövern beim grün werden der Ampel.



Bez.Rat Michael Stumpf

***Dieser Antrag wurde mit allen Stimmen - ausgenommen ÖVP -
angenommen!***



Betreff: Grünfläche am Rudolf-von-Alt-Platz

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 23.02.2012 folgenden

Antrag

Die MA 42 möge die Grünfläche am Rudolf-von-Alt-Platz mit einem Schild kennzeichnen, das auf das dort vorherrschende Hundeverbot hinweisen soll.

Begründung

Beschwerden von Anrainern am Rudolf-von-Alt-Platz weisen darauf hin, dass auf der Wiese häufig Hunde ihr Geschäft verrichten. Dafür ist diese Grünfläche allerdings nicht vorgesehen. Ein Hinweisschild würde die Hundebesitzer auf diesen Umstand hinweisen.



Bez.Rat Michael Stumpf

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!